



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.08.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Pilotprojekt Gefährdungsabschätzung von Altlastenverdachtsflächen

AN/1514/2010

Mit einem am 25.08.2010 beim Amt des Oberbürgermeisters eingegangenen Schreiben bittet die FDP-Ratsfraktion um die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit der Gefährdungsabschätzung von Grundschulen auf altlastverdächtigen Flächen.

Frage 1:

„Bei welchen Grundschulen in den Stadtbezirken Lindenthal und Ehrenfeld geht die Stadtverwaltung von Altlastenverdachtsflächen aus?“

Antwort der Verwaltung:

Untersuchungsbedarf wegen Altlastverdacht besteht bei folgenden Grundschulen in den betroffenen Stadtbezirken:

Stadtbezirk Lindenthal:

GGs Bachemer Str. 69
GGs Stenzelbergstr. 3-7
GGs Müngersdorf, Wendelinstr. 64

Stadtbezirk Ehrenfeld:

KGS Baadenberger Str. 111
Astrid-Lindgren-Gemeinschaftsgrundschule Borsigstr./Herbigstr.
KGS Everhardstr. 60
GGs Vinzenz-Statz-Schule, Lindenbornstr. 15-19

Die Außenflächen dieser Schule werden noch in diesem Jahr mit Landesfördermitteln untersucht.

Frage 2:

„Gibt es in den verbleibenden Kölner Stadtteilen ebenfalls Grundschulen, bei denen vermutet wird, dass diese sich auf Altlastenverdachtsflächen befinden? Wenn ja, um welche handelt es sich dabei?“

Antwort der Verwaltung:

In den verbleibenden Stadtbezirken sind folgende Grundschulen auf altlastverdächtigen Flächen noch nicht untersucht bzw. saniert:

Maria Sybilla Merian Grundschule, Cäsarstr. 50
Förderschule Auguststr. 1
GGS Konrad-Adenauer-Str. 20
Eduard Mörike Schule, Mörikeweg 2-6
GGS Westerwaldstr. 90
KGS Langemaß 21

Ein Antrag auf Landesfördermittel zur Untersuchung dieser Flächen ist in Bearbeitung.

Frage 3:

„Was für Erkenntnisse hat die Stadtverwaltung über eventuelle Altlastenverdachtsflächen in Bezug auf weiterführende Kölner Schulen?“

Antwort der Verwaltung:

Es liegen stadtweit 23 weiterführende Schulen auf altlastverdächtigen Flächen.

gez. Dr. Klein